

Die Moderation in der Selbsthilfegruppe

begleiten – lenken - strukturieren

Aufgabe der Moderation

Begrüßung,

Begrüßung der Anwesenden, damit beginnt der Gruppenabend.
(evtl. neue TeilnehmerInnen extra begrüßen und eine kurz Einführung zu den Gruppentreffen geben)

Blitzlichtrunde

ein- und anleiten (evtl. mit kurzer Erörterung für die Neuen)

Thema

während der Gesprächsrunde darauf achten, dass der „rote Faden“ – das Thema nicht verloren geht

Seitengespräche

Seiten- und Privatgespräche unterbinden

Stille TeilnehmerInnen

ermuntern etwas zu sagen (nur wenn diese wollen)

Endlosredner

bitten sich zu beschränken

Auf die Zeit achten

15 Minuten vor Ende des Gruppenabends die Schlussrunde einläuten – mit der Diskussion zu Ende kommen
Organisatorische Fragen klären: z. B. nächstes Treffen/Thema/Vorbereitung?
Wer übernimmt beim nächsten Mal die Moderation usw.?

Schlussblitzlicht einführen „siehe Anleitung Blitzlicht“

TeilnehmerInnen verabschieden – Gruppenabend beschließen

Darauf achten, dass Gespräche in wertschätzender und guter Atmosphäre ablaufen, keine persönlichen Angriffe, Beleidigungen, Kränkungen

Reihum die Moderation zu übernehmen, tut der Gruppe und den einzelnen gut, aber, niemand soll gezwungen werden.